

Raub in Kiosk

Mainz, Bahnhofplatz, Samstag, 13.10.2018, 08:45 Uhr - Am Samstagmorgen ist es in einem Kiosk am Bahnhofplatz zu einem Raub gekommen. Ein 34-Jähriger betritt den Kiosk und fragt nach einer Schachtel Zigaretten und einem Feuerzeug. Der 25-jährige Verkäufer legt die Ware auf den Kassentisch. Der 34-Jährige nimmt die Ware und will ohne zu bezahlen gehen. Nach mehrfacher Aufforderung durch den Verkäufer, legt der 34-Jährige die Ware wieder auf den Kassentisch und fängt an den Verkäufer zu beleidigen. Dann verlangt er die Zigaretenschachtel und das Feuerzeug erneut und droht dem Verkäufer, indem er unbefugt hinter den Kassentisch tritt und die Faust hebt. Der 25-Jährige gibt die Ware daraufhin heraus. Der 34-Jährige drückt ihm dabei die linke Hand zusammen und greift ihn am rechten Ellenbogen. Der 34-Jährige ist zur Tatzeit stark alkoholisiert.

Taschendiebstahl auf Wochenmarkt

Mainz, Mayrkt, Samstag, 13.10.2018, 13:00 Uhr - Am Samstagmittag ist es auf dem Mainzer Wochenmarkt zu einem Taschendiebstahl gekommen. Eine 49-Jährige kauft an einem Stand Ware und wird währenddessen von einem Mann angerempelt. Später bemerkt sie, dass ihre Geldbörse entwendet wurde.

Ladendiebstahl

Mainz, Flachsmarktstraße, Freitag, 12.10.2018, 18:20 Uhr - In einem Geschäft in der Flachsmarktstraße ist es am Freitagabend zu einem Ladendiebstahl gekommen. Der Beschuldigte entwendet ein Paar Schuhe, indem er sie in seine Tasche packt und das Geschäft verlässt. Der Verkäufer spricht ihn noch an, doch er ergreift die Flucht in Richtung Große Bleiche. Die Nahbereichsfahndung verläuft negativ.

Verkehrsunfall mit betrunkenem Radfahrer

Mainz, Große Bleiche, Samstag, 13.10.2018, 01:30 Uhr - Am frühen Samstagmorgen ist es in der Großen Bleiche zu einem Verkehrsunfall gekommen. Ein 42-jähriger Radfahrer befährt die Große Bleiche in Richtung Binger Straße auf dem Radweg. Auf Höhe des Brunnens am Neubrunnenplatz stößt er mit einem 32-jährigen Fußgänger zusammen, stürzt vom Rad und verletzt sich am Arm. Der Radfahrer ist zum Zeitpunkt des Unfalls alkoholisiert.

Versuchte Brandstiftung an PKW

Bretzenheim, Südring, Sonntag, 14.10.2018, 00:00 Uhr bis 09:40 Uhr - Am Sonntagmorgen stellte ein Fahrzeugbesitzer aus dem Bereich Südring fest, dass jemand versucht hatte, sein Fahrzeug anzuzünden. Der BMW stand ordnungsgemäß auf einem Parkplatz. Zu einem hinteren Reifen führte eine Brandmittelspur. Vermutlich handelte es sich dabei um Benzin. Glücklicherweise kam es jedoch nicht zum Vollbrand des Fahrzeuges. Lediglich ein Reifen wurde beschädigt.

Scheibe an Kiosk eingeschlagen

Marienborn, Am Sonnigen Hang, Sonntag, 14.10.2018, 02:05 - Einem Zeugen fiel eine beschädigte Glasscheibe an einem Kiosk in der Straße "Am Sonnigen Hang" auf. Die eintreffenden Polizeibeamten konnten zwei Einschläge in der Scheibe feststellen. Vor der Scheibe befanden sich Steine, welche offensichtlich gegen diese geworfen wurden, sie aber nicht durchschlagen hatten.

Zwei Jugendliche durch Messer verletzt - Festnahme

Wiesbaden, Kochbrunnenplatz, 13.10.2018, 23.15 Uhr - (pl) Am späten Samstagabend wurden am Wiesbadener Kochbrunnenplatz zwei 16 und 17 Jahre alte Jugendliche durch ein Messer verletzt. Die beiden Geschädigten hielten sich gegen 23.15 Uhr gemeinsam mit noch weiteren Jugendlichen am Kochbrunnenplatz auf, als ein jugendliches Pärchen auf sie zukam und sich ein Streit entwickelte. Im weiteren Verlauf kam es dann seitens des hinzugekommenen Pärchens zum Einsatz eines Messers und von Pfefferspray. Durch das eingesetzte Messer erlitten die beiden Geschädigten Verletzungen, welche im Krankenhaus behandelt werden mussten. Darüber hinaus sollen die beiden Angreifer während des Vorfalls einen der beiden Geschädigten zur Herausgabe von dessen Geldbörse und Handy aufgefordert haben. Dieser

Forderung sei man nicht nachgekommen. Die beiden Angreifer ergriffen nach dem Vorfall die Flucht. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die verständigten Polizisten kurze Zeit später im Bereich der Fußgängerzone die beiden mutmaßlichen Angreifer festnehmen. Bei den beiden Tatverdächtigen handelt es sich um eine 17-jährige Jugendliche und um einen bereits hinreichend polizeilich bekannten 15-jährigen Jungen, welche beide in Wiesbaden wohnen. Der 15-Jährige, welcher im Verdacht steht, das Messer gegen die beiden Geschädigten eingesetzt zu haben, wurde einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft an. Die 17-Jährige wurde nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen in die Obhut ihrer Eltern übergeben.

Mehrere Verletzte nach Auseinandersetzungen

Wiesbaden, Freitag, 12.10.2018 bis Montag, 15.10.2018 - (jn) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes ereigneten sich im Wiesbadener Stadtgebiet etliche Auseinandersetzungen, die teilweise eine medizinische Versorgung erforderlich machten. Bereits am Freitagnachmittag war ein 14-jähriges Mädchen aus Wiesbaden, während einer Busfahrt von Mainz-Kastel in Richtung Wiesbadener Innenstadt, gegen 16:00 Uhr von einem Fahrgast angesprochen worden. Nach einem kurzen verbalen Geplänkel soll der ca. 20 Jahre alte, maximal 1,75 Meter große Täter der 14-Jährigen ins Gesicht geschlagen haben und anschließend geflüchtet sein - die Geschädigte wurde dabei nicht verletzt. Er soll südländisch ausgesehen haben und auffällig große, weiße Zähne mit Zahnlücken gehabt haben. Mit Schnittverletzungen im Gesicht musste ein 41-jähriger Mann aus Litauen vorübergehend stationär in ein Wiesbadener Krankenhaus eingeliefert werden, nachdem er in der Nacht zum Sonntag von einem bislang unbekanntem Täter verletzt worden war. Ersten Ermittlungen zufolge wurde der 41-Jährige gegen 01:00 Uhr im Bereich der Walramstraße von einem mindestens 1,90 Meter großen Mann mit pakistanischem Erscheinungsbild angegriffen und möglicherweise mit einem Messer verletzt, bevor er einen Passanten um die Verständigung eines Rettungswagens bat. Die Hintergründe dieses Vorfalles sind derzeit noch unklar. Zu einem weiteren Vorfall kam es am Sonntagmittag, gegen 13:20 Uhr, nahe der Kreuzung Rheinstraße / Bahnhofstraße. Eine 29-jährige Fußgängerin beobachtete, wie eine unbekannte Täterin Müll aus dem Beifahrerfenster eines stehenden Pkw warf und sprach diese auf das rücksichtslose Verhalten an. Daraufhin wurde sie von der Müllsünderin beleidigt und mit einer vollen Dose beworfen; dabei erlitt die 29-Jährige leichte Verletzungen. Die weiteren Ermittlungen zur Identität der Beifahrerin werden von der Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviere geführt. Gegen 17:30 Uhr wurde am selben Tag ein 15-jähriger Radfahrer in der Wiesbadener Fußgängerzone von einem Mann mit schwarzen Haaren und orangener Umhängetasche vom Fahrrad geschubst, während der Junge an einer Ampel wartete. Zuvor war der Radler mit dem Mann in Streit geraten, woraufhin dieser körperlich wurde. Der 15-Jährige stieß beim Fallen mit dem Kopf gegen den Ampelpfosten und erlitt leichte Kopfverletzungen. In der vergangenen Nacht ereignete sich am Kochbrunnenplatz in Wiesbaden eine weitere handfeste Auseinandersetzung. Wie unterschiedliche Zeugen berichteten, geriet ein 24-jähriger Mann auf dem Heimweg um ca. 01:30 Uhr in eine Meinungsverschiedenheit mit einer dreiköpfigen Personengruppe, die im Anschluss mehrfach auf den jungen Mann einschlugen. Obwohl ein Begleiter des 24-Jährigen schlichtend einschritt, musste der Geschädigte mit entsprechenden Gesichtsverletzungen in einem Krankenhaus

behandelt werden. Bei dem Trio soll es sich laut der Zeugen um ca. 20 bis 25-jährige Männer, mittlerer Größe gehandelt haben, die dem Anschein nach aus Afghanistan stammen. Einer der Schläger soll mit einer auffälligen, roten Jacke und einem weißen T-Shirt bekleidet gewesen sein. Die Polizei in Wiesbaden nimmt in sämtlichen Fällen Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 0611 / 345 - 0 entgegen.

Stofftasche einer Seniorin entrissen

Wiesbaden, Blücherstraße, Samstag, 13.10.2018, 07.25 Uhr - (si) Am frühen Samstagvormittag wurde eine Seniorin in der Blücherstraße Opfer eines Handtaschenraubes. Der Räuber passte die Frau, gegen 07.30 Uhr, in einem dortigen Hauseingang ab und entriss ihr einen Stoffbeutel, welchen die Dame in ihrer Hand hielt. Mit dem rot/weiß gestreiften Beutel, in welchem sich unter anderem Back- und Tabakwaren im Wert von etwa 15 Euro befanden, flüchtete der unbekannte Täter in Richtung Blücherplatz und von dort weiter in Richtung Yorkstraße. Der Täter soll 1,70 m bis 1,80 m groß, etwa 40 Jahre alt und schlank gewesen sein. Er habe dunkle, kurze, glatte Haare, dunkle Augen sowie ein **südländisches Aussehen** gehabt. Bekleidet sei der Mann, welcher akzentfrei deutsch sprach, mit einer dunklen Strickweste gewesen. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei dem 3. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2340 zu melden.

Räuber erbeuten Bargeld

Wiesbaden, Parkanlage "Warmer Damm", Samstag, 13.10.2018, 20.00 Uhr - (si) Bargeld in Höhe von etwa 40 Euro haben Räuber am Samstagabend in der Parkanlage "Warmer Damm" erbeutet. Die beiden Täter unterhielten sich zunächst mit ihren beiden jugendlichen Opfern und nahmen im Anschluss zu Fuß die Verfolgung der beiden Teenager auf. In einem darauffolgenden Gespräch drohte das Duo den beiden 16 Jahre alten Jungen unter anderem mit Schlägen, falls sie ihnen nicht ihr Bargeld aushändigen sollten. Daraufhin kamen die Jugendlichen der Forderung nach. Beide Täter sollen zwischen 20 und 25 Jahre alt sowie etwa 1,85 m groß gewesen sein und einen **dunklen Teint** gehabt haben. Einer der Täter wäre mit einem dunkelblauen Trainingsanzug mit weißen Streifen und einer schwarzen Bauchtasche bekleidet gewesen. Der zweite Täter soll eine hellgraue Daunenjacke getragen haben. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 zu melden.

Trickdiebinnen mit Zetteltrick erfolgreich

Wiesbaden, Carl-von-Linde-Straße, 12.10.2018, 11.00 Uhr - (pl) Am Freitagvormittag waren zwei Trickdiebinnen in der Carl-von-Linde-Straße unterwegs und überrumpelten eine 96-jährige Seniorin mit dem sogenannten "Zetteltrick". Die beiden Täterinnen klingelten gegen 11.00 Uhr an der Wohnungstür der Frau und erklärten, dass sie eine Nachricht für eine Nachbarin hinterlassen wollen. Sie benötigen nur kurz einen Zettel und einen Stift. Natürlich baten die beiden darum, die Nachricht kurz in der Wohnung der 96-jährigen schreiben zu dürfen. Wenige Minuten später waren die Damen wieder weg; mit ihnen leider auch diverse hochwertige Schmuckstücke und ein Besteckset des Opfers. Die zwei dunkelgekleideten Trickdiebinnen sollen ca. 40 Jahre alt sowie etwa 1,60 Meter groß gewesen sein und ein westeuropäisches Erscheinungsbild, eine normale bis stämmige Figur sowie braune, kinnlange Haare gehabt haben. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Ertappte Trickdiebin ergreift die Flucht

Nordenstadt, Siemensstraße, 12.10.2018, 17.30 Uhr - (pl) Eine auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Siemensstraße agierende Trickdiebin wurde am Freitagnachmittag auf frischer Tat ertappt und ergriff daraufhin in einem silbernen Pkw mit französischem Kennzeichen die Flucht. Die etwa 20 bis 25 Jahre alte Täterin hatte gegen 17.30 Uhr auf dem Parkplatz einen 62-jährigen Mann angesprochen und um eine Spende gebeten. Als der hilfsbereite Mann daraufhin seine Geldbörse hervorholte, deckte die "Spendensammlerin" diese geschickt mit einem mitgeführten Klemmbrett ab, bedankte sich überschwänglich und entwendete währenddessen einen 50 Euro Schein aus der Geldbörse. Die Trickdiebin hatte jedoch die Rechnung ohne aufmerksame Zeugen gemacht, welche unmittelbar handelten, indem sie das zur Ablenkung dienende Klemmbrett wegdrückten. Als der Senior daraufhin in der Hand der Frau den zuvor entwendeten Geldschein sah, nahm er diesen wieder an sich. Die ertappte Trickdiebin flüchtete ohne Beute auf den Parkplatz eines angrenzenden Einkaufsmarktes, wo sie in einen silbernen Pkw mit französischen Kennzeichen einstieg und in Richtung Konrad-Zuse-Straße davonfuhr. Die Trickdiebin soll 20-25 Jahre alt sowie schlank gewesen sein und schulterlange, blondierte, gelockte Haare sowie einen **dunkleren Teint** gehabt haben. Getragen habe sie eine blaue Jeans und ein schwarzes T-Shirt. Der Fahrer des Fluchtwagens soll ein jüngerer Mann mit einem Bart gewesen sein. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 4. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 in Verbindung zu setzen.